

QUARTALSMITTEILUNG
ZUM 30. SEPTEMBER 2020

MBB SE, Berlin

MBB in Zahlen

Neun Monate (ungeprüft)	2020	2019	Δ 2020 /2019
Ergebniszahlen (bereinigt*)	T€	T€	%
Umsatzerlöse	510.568	407.827	25,2
Betriebsleistung	506.969	407.806	24,3
Gesamtleistung	523.410	421.485	24,2
Materialaufwand	-277.189	-253.993	9,1
Personalaufwand	-150.897	-101.893	48,1
EBITDA	52.827	40.381	30,8
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>10,4%</i>	<i>9,9%</i>	
EBIT	31.368	27.298	14,9
<i>EBIT-Marge</i>	<i>6,2%</i>	<i>6,7%</i>	
EBT	17.685	23.546	-24,9
<i>EBT-Marge</i>	<i>3,5%</i>	<i>5,8%</i>	
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	9.002	9.215	-2,3
EPS in €	1,52	1,51	0,6
Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien	5.935	6.111	-2,9
Ergebniszahlen (IFRS)	T€	T€	%
EBITDA	48.900	51.703	-5,4
Konzernergebnis	4.983	19.171	-74,0
EPS in €	0,84	3,14	-73,2
Bilanzzahlen (IFRS)	30.09.	31.12.	
	T€	T€	%
Langfristige Vermögenswerte	359.161	346.084	3,8
Kurzfristige Vermögenswerte	462.123	498.608	-7,3
Darin enthaltene liquide Mittel**	301.884	340.194	-11,3
Gezeichnetes Kapital	5.932	5.941	-0,1
Sonstiges Eigenkapital	463.104	468.612	-1,2
Eigenkapital insgesamt	469.037	474.552	-1,2
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>57,1%</i>	<i>56,2%</i>	
Langfristige Schulden	151.425	149.919	1,0
Kurzfristige Schulden	200.823	220.221	-8,8
Bilanzsumme	821.284	844.692	-2,8
Nettofinanzschulden (net debt (-) / net cash (+))**	213.155	249.838	-14,7
Mitarbeiter (Stichtag)	3.471	3.505	-1,0

* Hinsichtlich der Bereinigungen verweisen wir auf die Ausführungen innerhalb der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

** Dieser Wert versteht sich inklusive des physischen Goldbestands und der Wertpapiere.

Geschäftsverlauf, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Geschäftsverlauf

MBB konnte in den ersten neun Monaten 2020 trotz der Herausforderungen durch die COVID-19 Pandemie ein Umsatzwachstum von 25,2 % auf 510,6 Mio. € erzielen. Das EBITDA konnte im gleichen Zeitraum sogar um 30,8 % auf 52,8 Mio. € gesteigert werden. Damit lag die EBITDA Marge bei 10,4 % und somit rund einen halben Prozentpunkt höher als im Vorjahreszeitraum. Das bereinigte Ergebnis pro Aktie betrug 1,52 € und ist damit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stabil geblieben. Zum 30. September 2020 waren im MBB Konzern rund 3.500 Mitarbeiter beschäftigt.

Nachdem der Jahresstart 2020 für MBB sehr erfolgreich war, führten im zweiten Quartal die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie in einzelnen Geschäftsbereichen zu Umsatz- und Ergebniseinbußen. Im dritten Quartal 2020 wurden jedoch mit einem Umsatz von 181,7 Mio. € und einem bereinigten EBITDA von 24,1 Mio. € die Erwartungen deutlich übertroffen. Die hohe bereinigte EBITDA-Marge von 13,4 % unterstreicht dabei die Krisenresilienz der MBB-Gruppe.

Die erfreuliche Geschäftsentwicklung geht insbesondere auf das Wachstum des Segments Service & Infrastructure zurück, welches in den ersten drei Quartalen einen Umsatz von insgesamt 277,7 Mio. € erzielte. Dabei ist insbesondere die Entwicklung der Friedrich Vorwerk-Gruppe hervorzuheben, welche von massiven Investitionen im Zuge der Energiewende profitiert. Neben dem wachsenden Interesse an Lösungen für den Transport und die Aufbereitung von Wasserstoff haben die Umsätze im Bereich der Gas- und Strominfrastruktur in den letzten Monaten besonders zugenommen. Dies führte in den ersten drei Quartalen zu einem Umsatz von 221,9 Mio. € bei einer EBITDA-Marge von 17,8 %. Um das starke Wachstum der Gesellschaft weiter zu beschleunigen, prüft die Friedrich Vorwerk zurzeit mögliche Wachstumsoptionen, zu denen auch ein Börsengang gehören kann.

Das Segment Consumer Goods, in dem der Matratzenhersteller CT Formpolster und die auf Tissue-Produkte spezialisierte Hanke zusammengefasst werden, verzeichnete bei einer stabilen EBITDA Marge von 9,0 % einen Umsatzrückgang von 14,0 % auf 56,2 Mio. €. Trotz des positiven Effekts durch die Entspannung der Rohstoffkosten, ist das EBITDA gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 0,9 Mio. € gesunken. Die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie auf das Segment Consumer Goods sind spürbar.

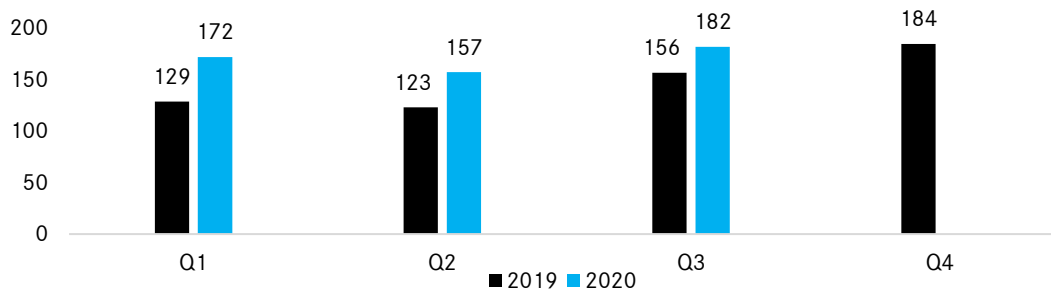
Im Segment Technological Applications, das neben den börsennotierten Gesellschaften Aumann und Delignit auch die auf Tooling-Produkte spezialisierte OBO umfasst, musste ein Umsatzrückgang in Höhe von 33,1 % auf 176,7 Mio. € verzeichnet werden. Ein großer Teil dieses Rückgangs ist erwartet worden und auf den schwachen Auftragseingang von Aumann im vergangenen Geschäftsjahr zurückzuführen. Zusätzlich haben sowohl Delignit als auch OBO nach zunächst vielversprechenden Jahresstarts deutlich die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie verspürt. Das EBITDA in diesem Segment ist daher um 86,5 % niedriger ausgefallen als im Vorjahreszeitraum. Die bereinigte EBITDA-Marge lag innerhalb der ersten neun Monate bei 1,7 %. Das Segment Technological Applications wird voraussichtlich im vierten Quartal 2020 und darüber hinaus innerhalb der MBB am deutlichsten von den Auswirkungen der COVID-19 Pandemie betroffen sein.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsführenden Direktoren der MBB SE haben der ordentlichen Hauptversammlung am 24. August 2020 vorgeschlagen, eine Dividende in Höhe von 0,70 € je dividendenberechtigter Stückaktie auszuzahlen. Die Basisdividende wurde damit das zehnte Jahr in Folge erhöht und seit Börsengang im Jahr 2006 noch nie gesenkt. Die Hauptversammlung stimmte dem Vorschlag der Gesellschaft mit großer Mehrheit zu. Die Auszahlung der Dividende erfolgte am 27. August 2020.

Mit Beschluss vom 24.08.2020 hat die Hauptversammlung das Aktienoptionsprogramm 2020 beschlossen und den Verwaltungsrat ermächtigt, 240.000 Bezugsrechte zu gewähren. Die Laufzeit und Wartefrist der Bezugsrechte beträgt 4 Jahre. Die Höhe einer Ausübbarkeit der Bezugsrechte wird anhand eines Kurs-Kriterien-Modells ermittelt. Dieses Modell setzt sich aus einem Kriterium A (Überschreiten von Kurs-Schwellen) und einem Kriterium B (erreichter Durchschnittskurs) zusammen. Der Ausübungspreis eines Bezugsrechts beträgt 60,00 €. Aus dem Aktienoptionsprogramm wurden am 24.08.2020 insgesamt 230.000 Bezugsrechte gewährt.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage stellt sich weiterhin positiv dar. Der konsolidierte Umsatz des MBB-Konzerns liegt nach neun Monaten des Geschäftsjahres 2020 mit 510,6 Mio. € 25,2 % über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 407,8 Mio. €). Das signifikante Wachstum ist dabei maßgeblich auf die im zweiten Halbjahr 2019 erworbenen Gesellschaften zurückzuführen.

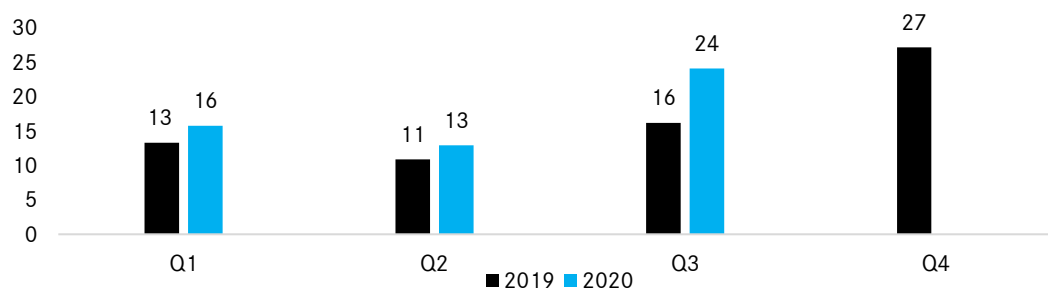
Umsatz nach Quartalen
in Mio. €

Die sonstigen betrieblichen Erträge von 16,4 Mio. € (Vorjahr: 13,7 Mio. €) beinhalten Erträge aus der at-equity Bewertung von 7,9 Mio. €, Erträge aus aktivierten Eigenleistungen von 1,5 Mio. €, Erträge aus der Verrechnung von Sachbezügen von 1,1 Mio. €, Erträge aus Wertpapieren von 0,2 Mio. € sowie weitere Erträge in Höhe von 5,8 Mio. €. Die aktivierten Eigenleistungen betreffen im Wesentlichen die Aktivierung von Entwicklungskosten bei Aumann.

Der bereinigte Materialaufwand hat sich im Vergleich zum Umsatzwachstum unterproportional um 9,1 % auf 277,2 Mio. € erhöht, während der bereinigte Personalaufwand in den ersten drei Quartalen 2020 um 48,1 % auf 150,9 Mio. € gestiegen ist. Die Veränderung der Kostenstruktur resultiert dabei aus der geänderten Portfoliostruktur im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Bereinigte Gemeinkosten sind in Höhe von 42,5 Mio. € (Vorjahr: 25,2 Mio. €) angefallen. Hierin enthalten sind insbesondere Instandhaltungs- und Wartungsaufwendungen, Rechts- und Beratungskosten, Werbekosten, Versicherungsprämien sowie Reisekosten und sonstige Fremdleistungen. Der Anstieg resultiert maßgeblich aus dem Erwerb der Friedrich Vorwerk-Gruppe in der zweiten Jahreshälfte 2019.

Das bereinigte EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) stieg um 30,8 % auf 52,8 Mio. € (Vorjahr: 40,4 Mio. €) bei einer Marge von 10,4 %. Bereinigt wurden einmalige Anpassungsaufwendungen, die im Zusammenhang mit der Optimierung der Kostenstruktur und Fertigungstiefe der Aumann Gruppe stehen. Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um Kosten in Höhe von 3,5 Mio. €, die durch die Einstellung des Geschäftsbetriebs am Standort Hennigsdorf entstanden sind, sowie 0,4 Mio. € Anpassungsaufwendungen zur Kapazitätsreduzierung an anderen Standorten.

Bereinigtes EBITDA nach Quartalen
in Mio. €

Die bereinigten Abschreibungen stiegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 8,4 Mio. € auf 21,5 Mio. €. Bereinigt wurden dabei Abschreibungen auf Vermögenswerte in Höhe von 6,8 Mio. €, die im Rahmen von Kaufpreisallokationen aktiviert wurden. Darüber hinaus wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 0,3 Mio. € auf das Anlagevermögen des Standorts Aumann Hennigsdorf bereinigt.

Hieraus resultiert ein bereinigtes EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) in Höhe von 31,4 Mio. € (Vorjahr: 27,3 Mio. €).

Unter Berücksichtigung eines Finanzergebnisses von -13,7 Mio. € (Vorjahr: -3,8 Mio. €) ergibt sich ein bereinigtes EBT (Ergebnis vor Steuern) in Höhe von 17,7 Mio. € (Vorjahr: 23,5 Mio. €). Das gestiegene negative Finanzergebnis resultiert im Wesentlichen aus den Ergebnisanteilen der nicht beherrschenden Gesellschafter der Friedrich Vorwerk KG (GmbH & Co.).

Das bereinigte Konzernergebnis nach Minderheiten beträgt 9,0 Mio. € (Vorjahr: 9,2 Mio. €) oder 1,52 € (Vorjahr: 1,51 €) pro Aktie im Neun-Monats-Zeitraum.

Das Eigenkapital beträgt zum 30. September 2020 469,0 Mio. € (31. Dezember 2019: 474,6 Mio. €). Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 821,3 Mio. € (31. Dezember 2019: 844,7 Mio. €) beträgt die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag 57,1 % gegenüber 56,2 % zum 31. Dezember 2019.

Zum 30. September 2020 hatte der MBB-Konzern einen Bestand an liquiden Mitteln (inklusive Wertpapiere und physischer Goldbestände) von 301,9 Mio. € (340,2 Mio. € zum 31. Dezember 2019), davon entfallen auf die MBB SE 182,8 Mio. €. Nach Abzug der Finanzverbindlichkeiten des Konzerns von 88,7 Mio. € (90,4 Mio. € zum 31. Dezember 2019), ergibt sich eine Net-Cash-Position des MBB-Konzerns von 213,2 Mio. € gegenüber 249,8 Mio. € zum 31. Dezember 2019. Die Verringerung des Bestandes an liquiden Mitteln resultiert maßgeblich aus Investitionen, der Reduzierung kurzfristiger Schulden, sowie der Auszahlung der Dividende an die Aktionäre der MBB SE.

Ausblick

Die Geschäftsführenden Direktoren erwarten für MBB aufgrund des aktuellen Geschäftsverlaufs 2020 weiterhin einen Gesamtumsatz von über 660 Mio. € bei einer bereinigten EBITDA-Marge von 8 % bis 10 %.

Berlin, den 13. November 2020

Die Geschäftsführenden Direktoren der MBB SE

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.09.2020 T€	01.01. - 30.09.2019 T€
Umsatzerlöse	510.568	407.827
Erhöhung (+), Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-3.599	-21
Betriebsleistung	506.969	407.806
Sonstige betriebliche Erträge	16.441	13.679
Erträge aus Erstkonsolidierung	0	12.085
Gesamtleistung	523.410	433.570
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-153.457	-181.803
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-126.640	-72.190
Materialaufwand	-280.097	-253.993
Löhne und Gehälter	-117.489	-81.515
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-34.019	-20.377
Personalaufwand	-151.508	-101.893
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-42.905	-25.980
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	48.900	51.703
Abschreibungen	-28.557	-17.488
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	20.343	34.215
Finanzerträge	241	438
Finanzierungsaufwendungen	-2.040	-1.840
Ergebnisanteile nicht beherrschender Gesellschafter	-10.290	-1.207
Finanzergebnis	-12.089	-2.609
Ergebnis vor Steuern (EBT)	8.255	31.606
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.719	-5.887
Sonstige Steuern	-867	-336
Periodenergebnis	1.669	25.383
Nicht beherrschende Anteile	3.314	-6.212
Konzernergebnis	4.983	19.171
Ergebnis je Aktie (in €)	0,84	3,14

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.09.2020 T€	01.01. - 30.09.2019 T€
Konzernergebnis	4.983	19.171
Nicht beherrschende Anteile	-3.314	6.212
Periodenergebnis	1.669	25.383
Posten, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Zeitwertänderungen Anleihen und Gold	365	711
Währungsumrechnung	-1.559	-357
Posten, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Zeitwertänderungen Aktien	1.306	11.493
Rücklage Pensionen	21	0
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	134	11.846
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	1.803	37.229
Davon entfallen auf		
- Gesellschafter des Mutterunternehmens	4.943	30.053
- Nicht beherrschende Anteile	-3.140	7.176

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.07. - 30.09.2020 T€	01.07. - 30.09.2019 T€
Umsatzerlöse	181.694	156.432
Erhöhung (+), Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-2.290	-283
Betriebsleistung	179.404	156.149
Sonstige betriebliche Erträge	6.886	2.288
Erträge aus Erstkonsolidierung	0	12.085
Gesamtleistung	186.290	170.522
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-55.406	-59.366
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-42.501	-34.656
Materialaufwand	-97.907	-94.022
Löhne und Gehälter	-39.548	-30.420
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-11.112	-7.878
Personalaufwand	-50.660	-38.297
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14.238	-10.707
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	23.484	27.496
Abschreibungen	-9.344	-8.874
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	14.140	18.622
Finanzerträge	97	39
Finanzierungsaufwendungen	-675	-780
Ergebnisanteile nicht beherrschender Gesellschafter	-7.132	-1.207
Finanzergebnis	-7.711	-1.948
Ergebnis vor Steuern (EBT)	6.430	16.674
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.901	-1.241
Sonstige Steuern	-459	-126
Periodenergebnis	1.070	15.307
Nicht beherrschende Anteile	394	-1.077
Konzernergebnis	1.464	14.230
Ergebnis je Aktie (in €)	0,25	2,40

Konzernbilanz

Bilanz	30.09.2020	31.12.2019
Aktiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Langfristiges Vermögen		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	20.969	25.278
Firmenwert	44.449	44.449
Geleistete Anzahlungen	881	134
Immaterielle Vermögenswerte	66.299	69.861
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	80.003	80.021
Technische Anlagen und Maschinen	51.231	51.176
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.534	22.138
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.941	4.514
Sachanlagen	158.709	157.849
Wertpapiere des Anlagevermögens	102.403	89.549
Equity-Beteiligungen	16.459	13.214
Sonstige Ausleihungen	1.253	1.281
Finanzanlagen	120.115	104.044
Aktive latente Steuern	14.037	14.330
	359.161	346.084
Kurzfristiges Vermögen		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	15.386	17.778
Unfertige Erzeugnisse	7.294	7.384
Fertige Erzeugnisse und Waren	11.138	13.876
Geleistete Anzahlungen	7.834	8.023
Vorräte	41.653	47.061
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	72.579	73.101
Vertragsvermögenswerte	132.956	113.042
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	15.456	14.760
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	220.990	200.902
Gold	4.147	3.570
Wertpapiere	3.214	3.169
Finanzielle Vermögenswerte	7.361	6.739
Kasse	91	84
Bankguthaben	192.029	243.821
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	192.120	243.905
	462.123	498.608
Summe Aktiva	821.284	844.692

Bilanz	30.09.2020	31.12.2019
Passiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.932	5.941
Kapitalrücklage	254.463	253.260
Gesetzliche Rücklage	61	61
Gewinnrücklagen	83.078	82.287
Nicht beherrschende Anteile	125.503	133.004
	469.037	474.552
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	41.032	47.297
Verbindlichkeiten ggü. nicht beherrschenden Gesellschaftern	30.976	20.686
Verbindlichkeiten aus Genussrechten	9.963	9.963
Sonstige Verbindlichkeiten	6.274	6.469
Leasingverbindlichkeiten	14.978	12.068
Rückstellungen für Pensionen	28.472	28.387
Sonstige Rückstellungen	1.231	1.195
Passive latente Steuern	18.498	23.854
	151.425	149.919
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.049	22.128
Vertragsverbindlichkeiten	26.796	35.424
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48.379	56.707
Verbindlichkeiten ggü. nicht beherrschenden Gesellschaftern	2.070	7.540
Sonstige Verbindlichkeiten	19.586	28.962
Leasingverbindlichkeiten	9.670	8.863
Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter	39.002	35.438
Steuerrückstellungen	14.980	7.750
Sonstige Rückstellungen	17.293	17.409
	200.823	220.221
Summe Passiva	821.284	844.692

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern- Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.09.2020 T€	01.01. - 30.09.2019 T€
1. Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	20.343	34.215
Berichtigungen um zahlungsunwirksame Vorgänge:		
Abschreibungen	28.557	17.488
Zunahme (+), Abnahme (-) der Rückstellungen	283	-3.631
Verluste (+), Gewinne (-) aus Anlageabgängen	428	-1.021
Ergebnis aus Equity-Beteiligungen	-7.913	200
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	782	-13.603
	22.136	-567
Veränderung des Working Capital:		
Zunahme (-), Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-15.175	-45.681
Abnahme (-), Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-27.850	-15.177
	-43.025	-60.858
Gezahlte Ertragsteuern	-4.273	-4.832
Erhaltene Zinsen	241	438
Einzahlungen aus Dividenden von Equity-Beteiligungen	2.180	0
	-1.851	-4.394
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-2.397	-31.604
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) immaterielles Anlagevermögen	-3.590	-5.143
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) Sachanlagevermögen	-13.486	-9.805
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) Finanzanlagen und Wertpapiere	-13.248	-9.893
Unternehmenserwerbe (abzgl. erhaltener finanzieller Mittel)	-563	-23.949
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-30.886	-48.790
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen an nicht beherrschende Gesellschafter	-392	-2.354
Gewinnausschüttung an Gesellschafter	-4.153	-4.099
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen ohne Änderung der Kontrolle	-2.486	0
Auszahlungen an Gesellschafter aus Kapitalherabsetzungen	0	-62.083
Erwerb eigener Anteile	-425	0
Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Finanzkrediten	13.377	24.490
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-15.376	-16.429
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-6.969	-3.855
Zinsauszahlungen	-1.995	-1.807
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-18.418	-66.137

Konzern- Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	01.01.- 30.09.2020 T€	01.01.- 30.09.2019 T€
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1-3)	-51.701	-146.530
Auswirkungen von Wechselkursänderungen (nicht zahlungswirksam)	-85	15
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	243.905	307.515
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	192.120	161.000
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Kasse	91	67
Bankguthaben	192.029	160.932
Überleitung zum Liquiditätsbestand am 30.09.		
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	192.120	161.000
Gold	4.147	3.482
Wertpapiere	105.617	87.629
Liquiditätsbestand am 30.09.	301.884	252.111

Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung BJ (ungeprüft)	Technological Applications T€	Consumer Goods T€	Service & Infrastructure T€	Überleitung T€	Konzern T€
Umsatzerlöse Dritte	176.668	56.178	277.722	0	510.568
Andere Segmente	0	48	318	-366	0
Summe Umsatzerlöse	176.668	56.226	278.040	-366	510.568
EBITDA	-985	4.897	47.787	-2.799	48.900
Abschreibungen	-6.666	-2.577	-19.097	-216	-28.557
Investitionen	-2.775	-1.320	-13.628		
Vermögenswerte des Segments	246.960	51.574	187.051		
Schulden des Segments	83.010	15.421	100.686		

Segmentberichterstattung VJ (ungeprüft)	Technological Applications T€	Consumer Goods T€	Service & Infrastructure T€	Überleitung T€	Konzern T€
Umsatzerlöse Dritte	264.210	65.332	78.285	0	407.827
Andere Segmente	0	77	268	-345	0
Summe Umsatzerlöse	264.210	65.409	78.553	-345	407.827
EBITDA	21.808	5.822	13.855	10.218	51.703
Abschreibungen	-5.873	-2.567	-8.881	-167	-17.488
Investitionen	-8.552	-3.636	-3.103		
Vermögenswerte des Segments	305.074	53.348	141.603		
Schulden des Segments	89.073	15.883	62.294		

Finanzkalender

Deutsches Eigenkapitalforum

Frankfurt

16. – 18. November 2020

Ende des Geschäftsjahres 2020

31. Dezember 2020

ODDO BHF digital Forum

7. – 13. Januar 2021

6. Hamburger Investoren Tag

11. Februar 2021

Ferner möchten wir auf unseren **MBB-Newsletter** hinweisen, den Sie unter www.mbb.com/newsletter abonnieren können. Außerdem bieten wir einen **RSS-Feed** an, den Sie unter www.mbb.com/rss finden.

Kontakt

MBB SE
Joachimsthaler Straße 34
10719 Berlin

Tel.: +49 30 844 15 330

Fax.: +49 30 844 15 333

www.mbb.com
anfrage@mbb.com

Impressum

MBB SE
Joachimsthaler Straße 34
10719 Berlin

